

Bitte in Blockschrift ausfüllen und per Fax oder Post zurückschicken:
Telefax: 0 61 31/16 41 05/16 29 80
E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Name, Vornamen

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Hinweis: Für die interne Bearbeitung werden Angaben zur Person auf Datenträger gespeichert.
Hierbei finden die Datenschutzvorschriften nach dem Landesdatenschutzgesetz Anwendung.
Eine Weitergabe Ihrer Daten ist ausgeschlossen

Bitte
ausreichend
frankieren



Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Postfach 3028

55020 Mainz

VERANSTALTER

Frank-Loeb-Institut Landau an der Universität
Universität Koblenz-Landau, Campus Landau
Kaufhausgasse 9, 76829 Landau
verantwortlich:
Prof. Dr. Ulrich Sarcinelli
Dr. Annette Knaut
Telefon: 0 63 41/28 03 84 14
E-Mail: fli@uni-landau.de

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz
verantwortlich:
Dr. Dieter Schiffmann
Telefon: 0 61 31/16 29 71/73
Telefax: 0 61 31/16 41 05/16 29 80
E-Mail: schupp.kuehl@politische-bildung-rlp.de

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Hambacher Schloss

Im Anschluss an die Hambacher Gespräche lädt die Stiftung Hambacher Schloss die Gäste zum Gespräch mit den Diskutanten ein. In diesem Jahr präsentieren Winzerinnen des Vinissima e.V. ihre edlen Tropfen.

ANFAHRT ZUM SCHLOSS

PKW

- Autobahn A65,
- Autobahnausfahrt Neustadt Süd.
- Dort folgen Sie der Beschilderung zum Ortsteil Hambach und zum Schloss.
- Der Verkehrsweg zum und vom Hambacher Schloss ist ein Ringverkehr mit Einbahnstraßenregelung.

Bahn/Bus

- Ihr Ziel ist der Hauptbahnhof in Neustadt an der Weinstraße.
- Von dort aus (je nach Tageszeit) Busverbindung zum Schloss oder Taxi

HAMBACHER GESPRÄCHE

Wege aus der Verantwortungslosig- keit. Politik und Gesellschaft im Zeichen der Finanz- und Schuldenkrise

4. Hambacher Gespräch:

„Macht oder Ohnmacht –
Verantwortung oder
Verantwortungslosigkeit?
Politik in Zeiten der Krise“

am Mittwoch, 5. Dezember 2012
um 19:00 Uhr
im Hambacher Schloss,
Neustadt a. d. Weinstraße

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit
der Stiftung Hambacher Schloss



FRANK-LOEB-INSTITUT
LANDAU an der Universität

Politische Bildung
Landeszentrale für
LPB
Rheinland - Pfalz

EINLADUNG:

Europa steht im Zeichen der Krise: Kaum hatten sich die Märkte nach dem Bankenzusammenbruch im Frühjahr 2007 wieder beruhigt, begann mit der Griechenlandkrise im September 2008 der Kampf der EU gegen die Insolvenz ganzer Staaten. Seitdem versucht die Europäische Union ihre Mitgliederstaaten und sich selbst zu retten. Diese Krise ist aber nicht nur eine wirtschaftliche. Je mehr die Politik auf die Abhängigkeit von der Wirtschaft zeigt, desto mehr schwindet das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu europäischen und nationalstaatlichen Politikern. Die rigiden Sparmaßnahmen, als Gegenmittel zu den drohenden Staatspleiten, haben Regierungen in die Knie gezwungen. Sogenannte „Expertenkabinette“ versuchen nun zu retten, was noch zu retten ist. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sind dem Geschehen zum größten Teil hilflos ausgeliefert. Das Vertrauen in die EU schwindet. So ist diese Krise auch ein Ringen um die Frage, wer für welche Entscheidungen Verantwortung übernimmt. Zweierlei wird deutlich: Zum einen sind die Staaten der EU mehr denn je auf Kooperation und Solidarität untereinander angewiesen. Zum anderen muss die Politik die Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen und beteiligen.

Prof. Dr. Ulrich Sarcinelli
Dr. Dieter Schiffmann

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

4. HAMBACHER GESPRÄCH:

„MACHT ODER OHNMACHT – VERANTWORTUNG ODER VERANTWORTUNGSLOSIGKEIT? POLITIK IN ZEITEN DER KRISE“

In Zeiten entgrenzter Krisen tritt die Ohnmacht traditioneller politischer Institutionen, vor allem der nationalen Parlamente und auch einzelner nationaler Regierungen, deutlich zu Tage. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich gegenüber Politik und Wirtschaft machtlos. Die Politik scheint in den Augen von vielen die Entscheidungsmacht in wesentlichen, nicht nur ökonomischen Fragen verloren zu haben und der Macht der Finanzmarktakteure und angeblicher ökonomischer Sachzwänge ausgeliefert zu sein. Andere verweisen auf die gemeinsame Macht von Regierungen in Europa - wenn sie denn geschlossen und entschieden handeln würden. Wer hat in Europa überhaupt noch Entscheidungsmacht und wer übernimmt dann auch Verantwortung? Ist die Selbstbeschreibung gegenüber vermeintlichen Sachzwängen ‚machtlos zu sein‘, nicht auch ein Zeichen für Verantwortungslosigkeit?

Es sprechen:



Prof. Dr. Dr. h. c. Weidenfeld,
Direktor des Centrums für
Angewandte Politikforschung
an der LMU München



Jürgen Creutzmann,
MdEP (ALDE)

Termin: Mittwoch, 5. Dezember 2012, 19:00 Uhr
Ort: Hambacher Schloss, Neustadt a.d. Weinstraße

ANMELDUNG

Ja, ich nehme an der Veranstaltung der Hambacher Gespräche im Festsaal des Hambacher Schlosses teil:

„Macht oder Ohnmacht – Verantwortung oder Verantwortungslosigkeit? Politik in Zeiten der Krise“
am 5.12.2012, 19:00 Uhr

Besondere Hilfe erforderlich? Wenn ja, welche?

Ich komme in Begleitung von _____ Personen.